

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Er (1802)

1 Falsch oder wahr . . . So viel ist klar,
2 Dass alle Welt itzt spricht:
3 Aprilendunst, Sey Frauengunst
4 Und wandelnd Mondenlicht!
5 Wirb treu und wahr, Wirb Tag und Jahr
6 Um ihre Huld und Treu.
7 Wohl kos't ihr Mund: Des Herzens Grund
8 Ist dennoch nicht dabey.
9 Ein Schön'rer traun! Ist kaum zu schaun,
10 Spricht kaum sie freundlich an —
11 Hin bist du, hin Aus ihrem Sinn,
12 Bist ein gebannter Mann!

(Textopus: Er. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21694>)